

20.07.2026 - 06:10 Uhr

HFMTS lanciert schweizweit ersten HF-Studiengang für Prozessmanagement im Gesundheitswesen



Die Höhere Fachschule Medizintechnik Sarnen (HFMTS) startet im Mai 2027 mit dem neuen HF-Studiengang "Prozessmanagement im Gesundheitswesen". Der berufsbegleitende Studiengang führt zum eidgenössisch anerkannten Abschluss "Dipl. Prozesstechnikerin HF / Dipl. Prozesstechniker HF". Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Antwort auf einen konkreten Bedarf

Gesundheitsinstitutionen und Unternehmen der Life-Science Industrie stehen zunehmend vor der Herausforderung, Digitalisierung, Qualitätsanforderungen, Fachkräftemangel und Kostendruck gleichzeitig zu bewältigen. Während neue Konzepte und Projekte häufig in zentralen Fachstellen entwickelt werden, fehlt es oft an Fachpersonen, die Veränderungen im Arbeitsalltag nachhaltig umsetzen und verankern. Der neue Studiengang qualifiziert Fachpersonen, die Prozesse analysieren, Optimierungspotenziale erkennen und die Umsetzung von Veränderungen aktiv begleiten. Die HFMTS reagiert damit auf einen konkreten Bedarf aus dem Gesundheitswesen.

"Gesundheitsinstitutionen brauchen Fachpersonen, die geplante Veränderungen im Betriebsalltag tatsächlich umsetzen und verankern", sagt Eva Maria Amstutz, Schulleiterin der HFMTS. "Genau dafür bilden wir mit dem neuen Studiengang aus."

Gemeinsam mit der Praxis entwickelt

Der Studiengang wurde gemeinsam mit Praxispartnern aus dem Gesundheitswesen und dem Life-Science-Bereich entwickelt. Erfahrene Führungspersonlichkeiten und Fachverantwortliche der Stiftung Zukunft Alter mit ihren Betrieben Residenz Am Schärme, Hotel Kurhaus am Sarnersee und Betagtensiedlung dr Heimä, des Kantonsspitals Obwalden sowie von Roche Diagnostics begleiteten die Entwicklung des Studiengangs. Sie stellten sicher, dass die Lerninhalte den aktuellen Anforderungen der Praxis entsprechen.

Inhaltlich richtet der Studiengang Prozessmanagement konsequent auf die Anforderungen des Gesundheitswesens und der Life-Science Industrie aus - in dieser Ausrichtung ist er in der Schweiz bisher ohne Pendant. Vermittelt werden Themen wie Prozessoptimierung, Qualitätsmanagement, Digitalisierung und Change Management anhand konkreter Praxisbeispiele aus Spitälern, Kliniken, Langzeitpflegeinstitutionen, Spitex-Organisationen und weiteren Gesundheitseinrichtungen.

Die Entwicklung des Studiengangs wurde durch Beiträge aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Obwalden sowie durch die Unterstützung der Stockmann-Fonds Stiftung und weiterer Förderpartner ermöglicht.

"Die Höhere Fachschule Medizintechnik bildet seit Jahren dringend benötigte Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich der Medizintechnik aus", erklärt Christian Schäli, Vorsteher des Bildungsdepartements des Kantons Obwalden. "Mit dem neuen Ausbildungsangebot stärkt die Höhere Fachschule Medizintechnik die regionale und nationale Wirtschaft und Arbeitswelt und bereichert die Obwaldner Bildungslandschaft."

Eckdaten des Studiengangs

Der berufsbegleitende Studiengang dauert sechs Semester und richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen sowie verwandten Berufsfeldern. Der erste Studiengang startet im Mai 2027 in Sarnen.

Bezeichnung: HF-Studiengang "Prozessmanagement im Gesundheitswesen"

Abschluss: Dipl. Prozesstechnikerin HF / Dipl. Prozesstechniker HF mit Titeltzusatz "Professional Bachelor" (eidg. anerkannt)

Studiendauer: 6 Semester berufsbegleitend

Unterricht: Freitag (08.40-18.00 Uhr) und Samstagmorgen (08.00-11.15 Uhr)

Zulassung: Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ (z. B. FaGe, MPA) oder verwandte Berufe

Zielgruppe: Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen und verwandten Berufsfeldern

Schulort: Sarnen (Präsenz) + Online-Anteile

Start: Mai 2027

Anmeldung: ab sofort

Kosten: CHF 2'810 pro Semester (mit Kantonsbeitrag des Wohnsitzkantons)

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.medizintechnik-hf.ch/hf-studiengaenge/prozesstechniker-hf/>

Über die HFMTS

Die Höhere Fachschule für Medizintechnik Sarnen (HFMTS) bildet seit über 30 Jahren Fachpersonen für das Gesundheitswesen aus und ist heute die grösste Ausbildungsstätte für Medizintechnik HF in der Schweiz. Sie wird von einem gemeinnützigen, nicht gewinnorientierten Verein getragen.

Aktuell zählt die HFMTS rund 80 Studierende und 20 Dozierende. Hinzu kommen jährlich rund 60 Teilnehmende an Seminaren und Weiterbildungen.

Pressekontakt:

Eva Maria Amstutz
Schulleiterin HFMTS
+41 79 781 55 02
evamaria.amstutz@medizintechnik-hf.ch

Medieninhalte



Eva Maria Amstutz, Schulleiterin HFMTS / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100103823 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103823/100941350> abgerufen werden.